**Medienmitteilung**

**İstanbul läutet die Tulpensaison ein**

**Bern, 16.03.2023. Der Frühling hält Einzug in Istanbul - die Tulpensaison ist eröffnet. Jedes Jahr im April werden einige der beliebtesten Plätze Istanbuls mit farbenfrohen Frühlingstulpen geschmückt und verwandeln die Stadt in ein leuchtendes visuelles Spektakel.**

So wird beispielsweise der Sultanahmet-Platz mit einem riesigen Tulpenteppich geschmückt. Die Tulpen werden mit Hilfe der Aquakulturmethode gezüchtet. Dieser atemberaubende Anblick zieht sowohl Einheimische als auch ausländische Besucher und Besucherinnen in seinen Bann. Ähnliche Anblicke bieten der Emirgan-Hain, der Gülhane-Park, der Yıldız-Hain, der Soğanlı Botanic Park, der Beykoz-Hain, der Büyük Çamlıca-Hain, der Küçük Çamlıca-Hain, der Fethipaşa-Hain und der Hidiv Pavillon-Hain in İstanbul.

**Das Symbol der Tulpe spielt in der türkischen Kunst und Kultur eine wichtige Rolle**

Die Tulpe wurde von den Türken aus dem zentralasiatischen Pamirgebirge, der ursprünglichen Heimat der Tulpe, nach Anatolien gebracht und spielt seither in der türkischen Kunst und Kultur eine wichtige Rolle. Die Tulpe, eine Zwiebel- und Staudenpflanze, wird seit dem 12. Jahrhundert als ornamentales Motiv im Kunsthandwerk eingesetzt. Insbesondere in der osmanischen Zeit war die Tulpe ein beliebtes Motiv für Gedichte, Erlasse, Geschichten und Miniaturmalereien. Tulpenmotive wurden in Moscheen, auf Grabsteinen und in der Palastdekoration verwendet, aber auch auf Teppichen und Teppichmustern, auf Kaftanen und Aussteuertruhen und sogar auf Münzen, Kampfhelmen und Kanonengüssen.

Tulpen wurden im 16. Jahrhundert in Istanbul, der Hauptstadt des Osmanischen Reiches, gezüchtet und in der ganzen Stadt als Gartenblumen angepflanzt. Diese Leidenschaft für Tulpen wuchs und breitete sich während der Herrschaft von Suleiman dem Prächtigen aus, was zur Entwicklung verschiedener Sorten und Züchtungen der Pflanze führte. Beispielsweise entstand die İstanbuler Tulpe als Sinnbild für die Stadt Istanbul in dieser Zeit. Während der Herrschaft von Sultan Ahmet III erlangte die Tulpe mit fast zweitausend Sorten eine derartige Bedeutung, dass eine ganze Epoche nach ihr benannt wurde: Die Tulpenära (Lale Devri), zu Beginn des 18. Jahrhunderts.

**Jede Farbe hat eine andere Bedeutung**

Mit zunehmender Kultivierung verschiedener Tulpensorten wurden den Tulpen und ihren Farben bald verschiedene Bedeutungen zugewiesen. Rote Tulpen symbolisierten die Liebe, während weisse Tulpen für Reinheit und Unschuld standen. Violette Blüten standen für "Adel und Romantik", gelbe für "Freude" und "hoffnungslose Liebe". Die seltene schwarze Tulpe bedeutete "Unerreichbarkeit und Seltenheit", während die gestreifte Tulpe "Du hast schöne Augen" symbolisierte.

Diese prächtige Blume, die in der türkischen Kultur einen so wichtigen Stellenwert geniesst, wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts zunächst nach Wien, Österreich, und dann in die Niederlande gebracht und damit in Europa eingeführt. In den Niederlanden erlangten Tulpen schnell grosse Popularität und wurden in Ottawa, der Hauptstadt Kanadas, weltberühmt.

In Anatolien werden auch heute noch zahlreiche Tulpensorten angebaut. Weltweit gibt es 167 Arten von Tulpen – 43 davon sind in der Türkiye zu finden, und wiederum 20 Tulpenarten wachsen endemisch in der Türkiye.

**Social Media**

Website: [goturkiye.com/](https://goturkiye.com/)

Facebook: [www.facebook.com/tuerkeitourismusCH](http://www.facebook.com/tuerkeitourismusCH)

Instagram: [www.instagram.com/tuerkeitourismus/](http://www.instagram.com/tuerkeitourismus/)

Twitter: [twitter.com/goturkiye](https://twitter.com/goturkiye)

YouTube: [www.youtube.com/GoTurkiye/videos](http://www.youtube.com/GoTurkiye/videos)

**Für weitere Informationen (Medien):**  
Laura Fabbris und Gere Gretz, Medienstelle Türkiye Tourismus (Schweiz),   
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,   
Tel. 031 300 30 70, email: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)   
Internet: [goturkiye.com/](https://goturkiye.com/)

**Über Türkiye: Türkiye** verfügt über alles, was perfekte Traumferien ausmacht: Sonne, azurblaues Wasser, schöne Strände, kleine, verträumte Buchten und Lagunen, schneebedeckte Viertausender, schattige Bergwälder, bezaubernde Natur, quirlige Städte, fantastische Golfplätze und mit dem Tempel der Artemis in Ephesus und dem Grabmal von König Mausolos II. in Halikarnassos zwei antike Weltwunder. Das Land erstreckt sich über zwei Kontinente und birgt viele kulturelle, historische und landschaftliche Schätze. Von den berühmten Felsformationen im Kappadokien-Gebiet über die lykische Küste bis hin zur Metropole Istanbul, bietet Türkiye für jeden etwas. Das grosse Beherbergungsangebot umfasst Hotelbetriebe aller Kategorien, freundliche Menschen leben eine von Herzen kommende Gastfreundschaft, in welcher eine hervorragende Küche zelebriert wird. Türkiye bietet damit eine gelungene Mischung aus breit gefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.